

Mit Luzerne-Mischungen Schweizer Eiweiss produzieren

Luzerne Mischungen liefern qualitativ bestes Futter mit einem hohen Anteil Eiweiss. Beim Anbau sind ein paar Punkte wichtig auf die zu achten sind.

Wenn es darum geht einheimisches Eiweiss zu produzieren sind Luzerne-Mischungen auf vielen Standorten ein idealer Eiweisslieferant. Die Luzerne schätzt leichte Böden die eine gute Kalkversorgung aufweisen. Der pH-Wert sollte mindestens 6.5 betragen. Staunässe passt der Luzerne nicht. Wichtig ist auch, dass die Schnitthöhe (7 cm) und die Schnitthäufigkeit angepasst werden.

Der Anbau von reiner Luzerne ist aktuell noch wenig verbreitet. Mit der Mischung UFA Luzerne Duo Gold bietet UFA-Samen eine reine Luzerne-Mischung mit zwei verschiedenen Sorten an. Wer will, kann dieser Mischung auch noch 4 kg Weissklee dazu mischen um eine bessere Bodenabdeckung zu erzielen. Beliebt ist

die Mischung UFA 323 GOLD die einen hohen Anteil an Luzerne und Mattenklee enthält, aber dank Wiesenschwingel und Knautgras nutzungselastisch ist als reine Luzerne. UFA Queen Gold und UFA King GOLD enthalten ebenfalls Luzerne. Wobei hier der Luzerneanteil bloss noch rund 30 Prozent ausmacht im Vergleich zu UFA 323 GOLD. ■

